



Definition

Fazilitation BIKA® 11.02.2015 (in Anlehnung an IBITA 2008):

Fazilitation ist eine Technik, die dem interaktiven Lernprozess zur Erleichterung und Ermöglichung einer neuromuskulären Funktion bzw. Alltagsaktivität dient.

Ziele der Fazilitation:

- Anbahnung bzw. motorische Kontrolle von Bewegung für Alltagsaktivitäten
- Unterstützung des sensomotorischen Lernens durch das Angebot von verschiedenen Bewegungserfahrungen
- Förderung, Einbindung der Bewegungsaktivität des Patienten während pflegerischer Handlungen

Fazilitation erfolgt durch den spezifischen Einsatz taktiler Informationen im sensomotorischen Dialog. Erleichternd kann verbaler Input, die gezielte Gestaltung des Umfeldes oder das Stellen einer Aufgabe sein. Fazilitation schließt eine Evaluation des Outcomes ein. Dies kann eine Anpassung der Maßnahme (des Angebotes) zur Folge haben.

Fazilitation ist eine Fachkompetenz, die auf die direkte positive Einflussnahme des zentralen Nervensystems für sensomotorisches Lernen zielt und damit den Patienten durch eine verbesserte Haltungskontrolle zu einer selektiven Bewegungsstrategie einlädt.

Als ein Alleinstellungsmerkmal des Bobath Konzepts wird die Fazilitation im interdisziplinären Team zur therapeutischen Aktivierung von Patienten eingesetzt.

Alle Rechte vorbehalten bei der BIKA®